

bei mir entschuldigen. Da hat er jedoch die Rechnung ohne mich gemacht. Ich habe ihm dann so lange etwas vorgestottert, bis er sich wieder voll und ganz um mich gekümmert hat. So ging es sogleich...

... auf in den dritten Abschnitt

Vor gut drei Jahren hat sich mein Erzeuger zum Glück vorzeitig pensionieren lassen. Seither widmet er sich mir viel öfter, als es seiner Frau überhaupt lieb ist, und ich fühle mich nun sehr happy, dass er so viel Zeit nur für mich hat. Als Dankeschön habe ich mich nun entschlossen, ihn künftig nur noch selten durch störrisches Benehmen zu verärgern. Ich finde es schön, dass mein Erzeuger und ich uns gefunden haben und wir nun unseren gemeinsamen Lebensabend friedlich miteinander genießen können. Ein gutes Verhältnis, so heisst es doch, könne sich gar lebensverlängernd auswirken. Wer weiss, was da noch alles passieren kann, denn...

... zu guter Letzt

Ehm..., was ich eigentlich noch wolle, werden Sie sich jetzt als Leser oder Leserin sicherlich denken. Es ist im Grunde genommen so, ständig nur mit ihm alleine zu spielen, wird mir langsam ein wenig zu eintönig. Ich würde mich deshalb freuen, ab und zu ein paar neue und hübsche Gesichter kennenzulernen. Falls du nichts Gescheiteres zu tun hast, dann schau doch einmal mal bei mir vorbei. Mein Erzeuger wird sich sicherlich die Zeit nehmen, uns gegenseitig vorzustellen. Ich liesse mich sogar von dir ein wenig befummeln, aber natürlich nur, wenn du auch wirklich magst.



Langsam arbeitet sich die Ae 8/8 bergwärts, bis sie von der talfahrenden Re 486 gekreuzt wird.



Im Dörfli hat die Bevölkerung sehr zentral eine durchdachte Entsorgungsstelle geschaffen.



Die Stahlbrücke oberhalb Felsgrund wird einer Renovation unterzogen, was aber den laufenden Bahnbetrieb in keinsten Weise beeinträchtigt.